

---

**Produktname: AR  $\alpha$ 2A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07083**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	48kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ADRA2A
<b>Alternative Namen</b>	ADRA2A; ADRA2R; ADRAR; Alpha-2A adrenergic receptor; Alpha-2 adrenergic receptor subtype C10; Alpha-2A adrenoreceptor; Alpha-2A adrenoceptor; Alpha-2AAR
<b>Gen-ID</b>	150.0
<b>SwissProt ID</b>	P08913
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen adrenergen Rezeptor alpha-2A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 331-380

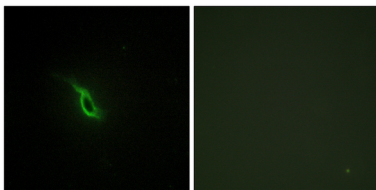
## Hintergrund

Alpha-2-adrenerge Rezeptoren gehören zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Sie umfassen drei hochgradig homologe Subtypen:  $\alpha 2A$ ,  $\alpha 2B$  und  $\alpha 2C$ . Diese Rezeptoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulation der Neurotransmitterfreisetzung aus sympathischen Nerven und adrenergen Neuronen im zentralen Nervensystem. Studien an Mäusen zeigten, dass sowohl der  $\alpha 2A$ - als auch der  $\alpha 2C$ -Subtyp für die normale präsynaptische Kontrolle der Transmitterfreisetzung aus sympathischen Nerven im Herzen und aus zentralen noradrenergen Neuronen erforderlich sind. Der  $\alpha 2A$ -Subtyp hemmt die Transmitterfreisetzung bei hohen Stimulationsfrequenzen, während der  $\alpha 2C$ -Subtyp die Neurotransmission bei niedrigeren Nervenaktivitätsniveaus moduliert. Dieses Gen kodiert für den  $\alpha 2A$ -Subtyp und enthält weder in seiner kodierenden noch in seiner untranslatierten Sequenz Introns. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Alpha-2-adrenerge Rezeptoren vermitteln die Katecholamin-induzierte Hemmung der Adenylatcyclase durch die Wirkung von G-Proteinen. Die Wirkungsstärke der Agonisten dieses Rezeptors nimmt in folgender Reihenfolge ab: Oxymetazolin > Clonidin > Epinephrin > Noradrenalin > Phenylephrin > Dopamin > p-Synephrin > p-Tyramin > Serotonin = p-Octopamin. Die Wirkungsstärke der Antagonisten nimmt in folgender Reihenfolge ab: Yohimbin > Phentolamin = Mianserin > Chlorpromazin = Spiperon = Prazosin > Propranolol > Alprenolol = Pindolol., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

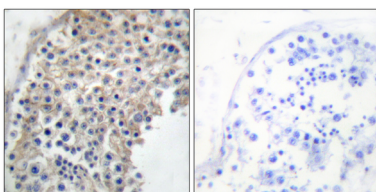
## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

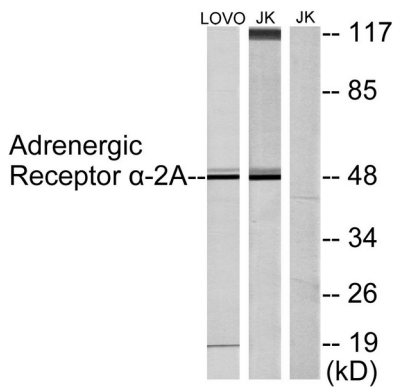
## Bilddaten



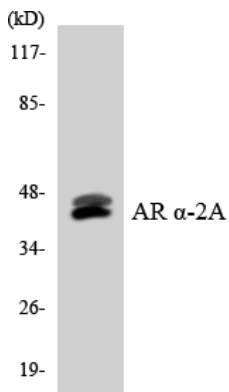
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor alpha-2A. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



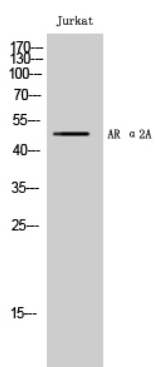
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor alpha-2A. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und LOVO-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor alpha-2A. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor alpha-2A.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen AR alpha-2A-Antikörpers